

Geschätzter Präsident  
Werter Vorstand  
Sehr geehrte Mitglieder des Gewerbevereins Emmen

„...mitten im Netzwerk“ - diese Aussage prangt auf der Startseite Ihrer Website. Es ist heute mehr denn je unabdingbar, über ein breites Netzwerk zu verfügen. Die Anforderungen unserer Gesellschaft steigen, wie kaum je zuvor findet eine Reglementierung unseres Alltags statt. Genügte es früher noch, über eine solide handwerkliche Ausbildung zu verfügen, um einen Gewerbebetrieb zum Florieren zu bringen, braucht es heute betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse, der Gesetzesdschungel ist undurchschaubar und undurchdringlich geworden, Mitarbeitende erwarten neben einem angemessenen Lohn und guten Sozialleistungen partnerschaftliche Führung, und die Kunden - in der Zeit von Hornbach und Obi ist ja jeder selber Fachmann - sind anspruchsvoller denn je, und auch die Konkurrenz schläft nicht!

Sie als Gewerbetreibende und Dienstleistung anbietende sind in dieser Zeit gefordert. Es ist praktisch unmöglich, in einer KMU neben dem rein branchenspezifischen Knowhow auch die notwendigen juristischen, finanztechnischen und sozio-psychologischen Kenntnisse selber abzudecken, um einen Betrieb nach den sich ständig wandelnden Anforderungen zu leiten. Deshalb braucht es ein gut funktionierendes Netzwerk wie den Gewerbeverein. Ich habe im Internet die Mitgliederliste studiert. Künftig weiss ich, wo ich mich orientiere, sollte ich einen Juristen, einen Treuhänder, einen Physiotherapeuten oder auch einen Fugenabdichter, Schreiner oder Bauingenieur brauchen. Und untereinander können Sie ebenfalls voneinander profitieren. In Ihren Reihen gibt es Anbieter für Krisen- und Personalmanagement oder Gesundheitsvorsorge, für Internet oder Personalvermittlung, Partyservice, Steuerberatungen, und, und, und...

Es ist grossartig, über ein solches Netzwerk zu verfügen. Und noch grossartiger ist es, wenn sich dieses Netzwerk in einer einmaligen Schau wie der Gewerbeausstellung vom vergangenen Herbst übersichtlich und attraktiv präsentiert. An der Gewerbeausstellung haben Sie eindrücklich demonstriert, was das Gewerbe für Emmen bedeutet. Es bedeutet Arbeits- und Ausbildungsplätze, es ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft.

Ich danke Ihnen, dass ich den heutigen Abend in Ihrem illustren Kreis verbringen und Ihnen die Grüsse des Emmer Einwohnerrats überbringen darf. Ich danke Ihnen aber in erster Linie für Ihr grosses Engagement. Wie schon erwähnt leben unsere Wirtschaft und die Gesellschaft von gut gehenden, florierenden Betrieben. Wenn es der Wirtschaft gut geht, geht es auch dem Staat gut, und er kann seine immer zahlreicher werdenden Aufgaben so lösen, dass die weniger Glücklichen unserer Gesellschaft gut aufgehoben sind, ohne dass nur die einen die Zeche dafür bezahlen müssen. Aber ich will ja jetzt nicht politisch werden. Vielmehr wünsche ich Ihnen noch einen vergnüglichen Abend und ein erfolgreiches Vereinsjahr. Nutzen Sie dieses, um das Netzwerk noch enger zu flechten. Es lohnt sich!